

**Sitzungsvorlage Nr. VII/634
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Schul- und Bildungsausschuss

23.01.2008

Betreff: **Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Gewährung eines
Zuschusses für die Durchführung des Trainingsraumprogramms
der Hauptschule für das Jahr 2008**

FB/Az.: I/13.222-53

Produkt: 13/03.002 Hauptschule

Bezug:

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: 5.400 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 13/03.002

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Übernahme des 30%igen Eigenanteils in Höhe von 5.400 € für die Durchführung des Trainingsraumprogramms der Hauptschule für das Jahr 2008 wird zugestimmt. Entsprechende Finanzmittel sollen im Haushalt 2008 bei dem Produkt 13/03.002 –Hauptschule- bereitgestellt werden.

Sachverhalt:

Seit Oktober 2006 ist ein Sozialarbeiter mit der Betreuung und Evaluation des Trainingsraumprogramms für die Klassen 8 bis 10 an der Droste-Hülshoff-Hauptschule beauftragt. Finanziert wird diese Tätigkeit durch Projektmittel, die von der Kolpingsfamilie Osterwick jeweils beantragt wurden und jeweils auf ein Jahr befristet sind. Der Sozialarbeiter ist auf Honorarbasis beschäftigt.

Die Kolpingsfamilie Osterwick teilt nun mit, dass sich bereits für das Jahr 2007 die Förderkriterien für diese Projektmittel geändert haben. Danach beträgt der Zuschuss nur noch 70 % der förderfähigen Kosten. Im Jahr 2007 konnte die Kolpingsfamilie den Differenzbetrag durch eingesparte Projektmittel aus dem Jahr 2006 ausgleichen.

Auf Wunsch von Rektor Enting wurde für 2008 erneut ein Förderantrag gestellt. Mit der Förderzusage ist frühestens Mitte März 2008 zu rechnen. Beginn des Projektes wird voraussichtlich der 1. April 2008 sein.

Für den Zeitraum 1. April bis 31. Dezember 2008 sind 600 Sozialarbeiterstunden vorgesehen. Die Honorarkosten belaufen sich für diesen Zeitraum auf 18.000 €. Der 70%ige Zuschuss beträgt 12.600 €. Insoweit verbleibt ein Defizit für die Kolpingsfamilie in Höhe von 5.400 €.

Da die Kolpingsfamilie für das Jahr 2008 nicht auf Rückstellungen zurückgreifen kann, beantragt die Kolpingsfamilie mit dem als **Anlage I** beigefügten Schreiben die Übernahme des 30%igen Eigenanteils durch die Gemeinde Rosendahl.

Die Notwendigkeit der Beschäftigung eines Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen wird vom Schulleiter der Droste-Hülshoff-Schule, Herrn Enting, ausführlich begründet. Auf den der Sitzungsvorlage als **Anlage II** beigefügten Antrag der Droste-Hülshoff-Schule auf Ausschreibung der Stelle eines Sozialpädagogen wird verwiesen, der dann greifen soll, wenn kein Sozialarbeiter über die Kolpingsfamilie weiter beschäftigt werden kann.

Mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung des Projektes und um die kontinuierliche Fortsetzung nicht zu gefährden wird vorgeschlagen, dem Antrag der Kolpingsfamilie auf Übernahme des 30%igen Eigenanteils zuzustimmen und entsprechende Finanzmittel im Haushalt 2008 bereitzustellen.

Sollte der Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Förderung abgelehnt werden, müsste über den Antrag der Droste-Hülshoff-Schule kurzfristig entschieden werden.

Im Auftrage:

Fuchs
Produktverantwortliche

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Antrag Kolpingsfamilie
Anlage II - Antrag Droste-Hülshoff-Schule